



Warum Französisch?

Französisch ist ...

- Sprache von 280 Millionen Menschen (Prognose für 2050: 700 Millionen) auf allen fünf Kontinenten.
- nach Englisch die am meisten unterrichtete Sprache der Welt (125 Millionen Lerner).
- nach Deutsch die Sprache mit den meisten Muttersprachlern in Europa (72 Millionen).
- nach Englisch und Chinesisch die drittwichtigste Handelssprache weltweit.
- die Sprache eines wichtigen Handelspartners Deutschlands: 15% der Erwerbstätigen benötigen Französisch, gegenüber nur 4% Spanisch (Frankreich als zweitwichtigstes Exportland hinter den USA für Deutschland, Deutschland als wichtigstes Exportland für Frankreich).
- offizielle Sprache der UNO, der UNESCO (Paris) und der WHO (Genf).
- die Sprache eines wunderschönen Urlaubslandes (Paris, Bretagne, Côte d'Azur, etc.).
- eine Kultursprache: wichtige Denker und Künstler aus allen Epochen bereichern unsere Kultur (von den Errungenschaften der Französischen Revolution bis hin zu den Film- und Comic-Pionieren).
- ein echtes Tor zur Welt: Lebendigkeit der seit dem Élysée-Vertrag (1963) in Europa einzigartigen deutsch-französischen Partner- und Freundschaft durch:
 - ✚ Schulpartnerschaften und schulische Austauschmaßnahmen (z. B. Schüleraustausch der Senefelder-Schule Treuchtlingen mit dem Collège Jean Reber in Isle (Limoges))
 - ✚ Städtepartnerschaften (z. B. Pappenheim mit Coussac Bonneval)
 - ✚ *Voltaire* und *Sauzay* als individuelle schulische Austauschprogramme
 - ✚ Angebote des Deutsch-Französischen Jugendwerks
 - ✚ und vieles mehr

Französisch als Sprache ...

- hat gewisse "Eigenheiten" in der Lautbildung: Einige neue, dem deutschen "fremde" Laute müssen gelernt werden, wie z. B. die Nasalvokale (**bonjour**).
- ist überschaubarer als sein Ruf: Viele logische Grammatikregeln und eine genau festgelegte Bedeutung der Schriftzeichen erleichtern das Lernen.
- ist wie jede andere Sprache ein Lernfach: Vokabeln und Grammatik müssen regelmäßig gelernt werden.

Eine einmalige Chance: Französisch als dritte Fremdsprache

Nach Englisch und Latein hast du mit Französisch die Chance, eine dritte Fremdsprache zu lernen und dies voraussichtlich in einer kleinen Gruppe. Französisch ist eine romanische Sprache, was bedeutet, dass sie vom Lateinischen abstammt. Es handelt sich im Grunde um die Fortentwicklung des Lateinischen auf französischem Boden. Deine Vorkenntnisse aus dem Lateinischen erleichtern dir das Erlernen des Französischen enorm. Viele Wortbedeutungen kannst du dir erschließen.

bene → bien (gut), amare → aimer (lieben), bestia → la bête (das Tier), usw.

Auch im Bereich der Grammatik hilft dir Latein weiter. Vergleiche dir Formen von *esse* mit den französischen Formen von *être* (sein):

| | | | | | | |
|-------------|-----|----|-----|-------|-------|------|
| esse (sein) | sum | es | est | sumus | estis | sunt |
|-------------|-----|----|-----|-------|-------|------|

être (sein) | (je) suis | (tu) es | (il) est | (nous) sommes | (vous) êtes | (ils) sont

Französisch wird an der Senefelder-Schule Treuchtlingen als 3. Fremdsprache ab nächstem Schuljahr mit einem neuen Schulbuch (voraussichtlich Cours intensif 1, Klett) unterrichtet.

